

Die Oberflächenformen Deutschlands

Die geologische Entwicklung Deutschlands

GEOLOGISCHE EPOCHE	V o r g a n g
KARBON:	<ul style="list-style-type: none"> ■ variskische Gebirgsbildung → <ul style="list-style-type: none"> • Faltung der bisher abgelagerten Schichten z. B. Devon • Kohleentstehung im sumpfigen Küstenbereich (Ruhrgebiet, Oberschlesien) sowie in Binnensenken (Saargebiet, Lothringen)
PERM:	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1.) Einrumpfung → es bleibt das kristalline Grundgebirge 2.) Absenkung <ul style="list-style-type: none"> ↓ Meerbedeckung ↓ Sedimentation <p style="text-align: center; margin-left: 200px;">} z. T. Salzablagerung im Zechstein</p> <p style="text-align: right; margin-right: 200px;">} Deckgebirge</p>
MESOZOIKUM:	<ul style="list-style-type: none"> ■ weitere Ablagerungen (meist marin) <p style="text-align: center;">} (nicht: Rheinisches Schiefergebirge)</p>
TERTIÄR:	<ul style="list-style-type: none"> ■ alpidische Gebirgsbildung → <ul style="list-style-type: none"> • Alpenfaltung • Folgen: <ul style="list-style-type: none"> - Zerbrechen der nördlich anschließenden Gebiete in Schollen (→ Rumpfschollengebirge), dabei z. T. Abtragung des mesozoischen Deckgebirges bis zum Grundgebirge - Vulkanismus (Vogelsberg, Westerwald, Eifel, Rhön, Hegau) - Abtragung aus den Alpen liefert Sedimentationsmaterial für das Alpenvorland ■ Entstehung des Alpenvorlandes durch Sedimentation in die Gebirgsvertiefen (= Molasse) ■ Ausprägung der süddeutschen Schichtstufenlandschaft <ul style="list-style-type: none"> - Aufwölbung als Folge der Alpenfaltung → Schrägstellung der Schichten - Einbruch des Oberrheingrabens (hierbei Vulkanismus: Kaiserstuhl) - Abtragung von mesozoischen Schichten, wobei der Wechsel von widerständigem und weichem Gestein Schichtstufen entstehen lässt ■ Braunkohlenentstehung in sumpfigen Küstenzonen
PLEISTOZÄN:	<ul style="list-style-type: none"> ■ glaziale Ablagerungen <ul style="list-style-type: none"> - im norddeutschen Tiefland (Gletscher aus Skandinavien) - im Alpenvorland (Gletscher aus den Alpen); Gletscherzungen schürfen Seen aus
HOLOZÄN:	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entstehung von Watt und Marsch durch Ablagerungen des Meeres

Die naturräumliche Gliederung Deutschlands

1.) Norddeutsches Tiefland

- ◆ glaziale Ablagerungen im **Pleistozän**
glaziale Serie:
 - **Grundmoräne**
 - **Endmoräne**
 - **Sander**
 - **Urstromtal**
- ◆ Marsch- und Wattbildung im **Holozän**

2.) Mittelgebirge

Rumpfschollengebirge (Bruchschollengebirge) im Tertiär zerbrochenes Grundgebirge und Deckgebirge	Schichtstufen/ Schichtkämme bei Abtragung Herausbil- dung von Stufen bzw. Kämmen durch unter- schiedliche Widerstän- digkeit des Gesteins	Vulkangebiete
Rheinisches Schiefergebirge: <ul style="list-style-type: none">- Eifel- Hunsrück- Ardennen- Bergisches Land- Sauerland- Westerwald (z. T.)- Rothaargebirge- TaunusHarzThüringer WaldErzgebirgeFichtelgebirgeOberpfälzer WaldBayerischer WaldBöhmerwaldOdenwald (z. T.)Schwarzwald (z. T.)Vogesen	Weser-Leine-Bergland Hessisches Bergland Thüringer Becken Saar-Nahe-Bergland Pfälzer Wald Süddeutsche Schicht- stufenlandschaft mit Schwäbischer und Fränkischer Alb	Vogelsberg Eifel (z. T.) Westerwald (z. T.) Rhön (z. T.)

3.) Alpenvorland

- ◆ Molasse-Sedimentation in der Vortiefe der Alpen im **Tertiär**
- ◆ glaziale Ablagerungen im **Pleistozän**

4.) Alpen

- ◆ alpidische Gebirgsbildung im **Tertiär**